

85 einem Schleifenwehre vergleichbar, den Luftstrom zu unaufhörlichen  
Kreisungen; Gase steigen in ihm auf und ab; was dem Menschen- und  
Thierleben Verderben bringen müßte, athmet er begierig ein und haucht  
es wieder aus als Lebensluft. Wolken und Nebel, Regen und Thau,  
Ströme und Quellen gebiert er in seinem Schoße, und die Länder  
90 durchschweifenden Winde sättigt er mit nährenden Elementen. Wie in  
den Alpen der Bannwald (Schutzwald) den Sturz der Lawine hemmt,  
so wehrt er am Meeresufer dem Zuge des Dünenandes, und während  
er um die Saat des Nordländers einen wärmenden Mantel hüllt, deckt  
er sie im Süden vor dem Strahl der sengenden Sonne. Wo die Laub-  
95 wälder vertilgt sind, gehen die Winde trocken über die Flächen und  
zeugen Siechthum und Tod. Man erinnere sich der Campagna, deren  
blühende Gefilde seit Jahrhunderten in eine fieberbrütende Öde verwandelt  
worden. Oder man durchwandere die Westküste des baltischen Meeres  
und sehe, wie die Düne leisen, aber sicheren Schrittes ins Land schleicht  
100 und über ehemals fruchtbare Striche das Todtenhemd wirft. Meilenweit  
führen die Winde den losgewühlten Staub, bis dichte Vegetation einen  
Damm entgegensezt. Aber auch diese vermag, ihrer alten Vormauer  
beraubt, nicht mehr zu widerstehen. Bald versinkt das Unterholz in der  
Überwehung, selbst die ältesten Bäume erliegen. Denn in alle Fugen  
105 und Poren, in die verborgensten Adern des Stammes und Geästes  
drängt sich die erstickende, versteinernde Saat, und die Menge der  
gebrochenen oder mastgleich emporstehenden Säulen mehrt sich von Jahr  
zu Jahr, und immer tiefer hinein verfolgt man die Siegeszeichen der  
Verheerung. Mit dem Absterben des Pflanzenlebens verschwand auch  
110 das Menschenleben von diesen Strecken. Viele Dörfer, in denen sonst  
Fischer und Hirten sich nährten, sind vom Sande begraben.

## 79. Kriege und Spiele der Ameisen.

(Lorenz Oken.)

Obchon unter den Ameisen nichts als Liebe, Eintracht und Gleich-  
heit zu herrschen scheint, so vertilgen sie dennoch einander, wenn sie  
sich zu sehr vermehrt haben; sie legen sich aber keine Schlingen, bedienen  
sich keiner Schlaueit wie viele andere Insecten, sondern greifen im  
5 offenen Felde und mit wohlgeordneten Heeren einander an; auch wenn  
sie andere Insecten fangen, geschieht es immer durch ehrlichen Kampf.